

Fastnachts-Kränzchen der Gesellschaft „Neunzehner“ im Schützenhause

Sonntag den 30. Januar 1853.

Billets sind in Empfang zu nehmen: Bei unserem Cassirer Herrn **Weck**, Petersstraße Nr. 46, 2 Treppen.
" Herren **Sausknecht & Köhler**, Petersstraße Nr. 13 im Gewölbe.
" Herrn **Sauer**, Schuhmachergäßchen, im Gewölbe Nr. 12.

Große Funkenburg.
Heute Freitag grosses Concert.
Näheres durch die Programms. Anfang 1/27 Uhr.
Das Musikchor von **J. G. Sauschild.**

Zu dem heute Abend stattfindenden
Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein
C. G. Paatz, gr. Funkenburg.

Geissler's Salon. Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **D. D.**

Frankfurter Nesselwein à Fl. 3 1/2 Ngr.,
dem echten Traubenwein ganz täuschend ähnlich, empfiehlt
Gottlieb Weinert, Kupfergäßchen Nr. 4.

Gosenschenke in Guttrisch.
Heute Freitag Schweinsknochen mit Thüringer Klößen.
A. Senfer.

Morgen Abend Schweinsknochen mit Klöße bei **J. F. Senf, Königsplatz Nr. 18.**

Restauration zur großen Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Hasenbraten etc. **C. A. Mey.**

Heute Abend Karpfen polnisch, Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet
F. W. Wieprecht, Katharinenstraße Nr. 20.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Louis Behringer,** gr. Windmühlensstraße Nr. 18.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein
Eleon. Paul im Rosenkranz.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
W. Fiedler in Kraft's Hof, Brühl Nr. 64.

Heute früh von 9 Uhr an **Speckkuchen** bei **J. G. Zill im Tunnel.**

Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurde vergangenen Sonntag von Pfaffendorf durch das Rosenthalthor, Promenade bis in Dr. Heine's Haus und zurück durch die Thomaspforte bis in Stieglitz's Hof am Markt eine goldne Damenuhr mit römischen Ziffern auf silbernem Zifferblatt. Gegen obige Belohnung abzugeben im silbernen Bar, Unversitätsstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Eine Meerscham-Eigarrenspitze ist beim Fastnachtschmaus im Hotel de Prusse in der Garderobe liegen gelassen worden. Der ehrliche Wiederbringer erhält 15 Ngr. Belohnung bei **J. G. Kaul, Holzgasse Nr. 2.**

Verloren wurde Donnerstag den 20. Januar ein schwarzer Pelztragen von der Königsstraße bis zur Johanniskirche. Gegen eine Belohnung abzugeben hohe Straße Nr. 18, 1. Etage.

Stehen geblieben ist ein schwarzseidener Regenschirm. Der sich legitimirende Eigenthümer kann ihn gegen Insertionsgebühren wieder abholen.
A. Schenermann, Kaufhalle.

Verlaufen hat sich den 24. d. M. ein junger schwarzer Hund mit dem Zeichen 1135, besonders kenntlich an kahlen Flecken auf dem Kopfe und weißen Pfoten. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 51, Brauhaus, 2 Treppen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Schweizerhäuschen.
Heute Freitag den 28. Januar
Concert von L. Pohle.
Anfang 2 Uhr.

Das Programm enthält unter Anderem:
Die Ouverturen zu „**Preciosa**“ von C. M. v. Weber, wie zu „**Stradella**“ von Fr. v. Flotow, **Chor** aus dem „**Tannhäuser**“ von **Rich. Wagner**, Terzett a. d. Op. **Hans Heiling** von H. Marschner, **Hochzeitsmarsch** a. d. „**Sommernachtstraum**“ von **Mendelssohn-Bartholdy**, **Finale** a. d. Op. „**Don Juan**“ von **Mozart**, **Nocturne-Quadrille** von **Strauss (neu).**

Gasthof zum Helm in Guttrisch.
Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen. **G. Söhne.**
Zu einem guten und billigen Mittagstisch, pr. Monat 3 Thlr. ladet ein
A. Jummel, Petersstraße Nr. 1, im Keller.
NB. Heute Mittag **Sauerbraten** mit Klößen.

Morgen Schlachtfest bei **J. G. Schunke,** Friedrichstraße Nr. 38.
Neumarkt Nr. 41. Heute Abend **Hasenbraten** etc. **C. A. Mey.**

Verloren wurde auf dem Wege von der Kaufhalle nach der Grimma'schen Straße und von da zurück durch Koch's Hof eine goldne Broche mit Türkisen und einem weißen Steinchen in der Mitte. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Klostersgasse Nr. 12, 1 Tr. abzugeben.

Ein kleiner schwarzbrauner Hund ist mir zugelaufen mit Steuerzeichen. Der Eigenthümer kann sich Katharinenstraße Nr. 6 beim Hausmann melden.

Allen Freunden eines guten und sehr preiswürdigen Mittagstisches bei freundlicher und prompter Bedienung ist das **Hotel garni zum Kaiser von Oesterreich** bestens zu empfehlen.
Einige Tischgäste.

Die geehrte Direction der Abonnementconcerte wird dringend ersucht, recht bald die **Frühlingsphantase** von **Sade** wieder zur Aufführung zu bringen.

Allerliebste weiße Fledermaus vom Dienstage, warum entfloht Du mir so schnell, und wolltest nicht mit mir tanzen? — Das Feuer Deiner Augen und der Klang Deiner Stimme hat mich entzückt. — O! könnte ich Dich nur noch einmal sehen und sprechen! —